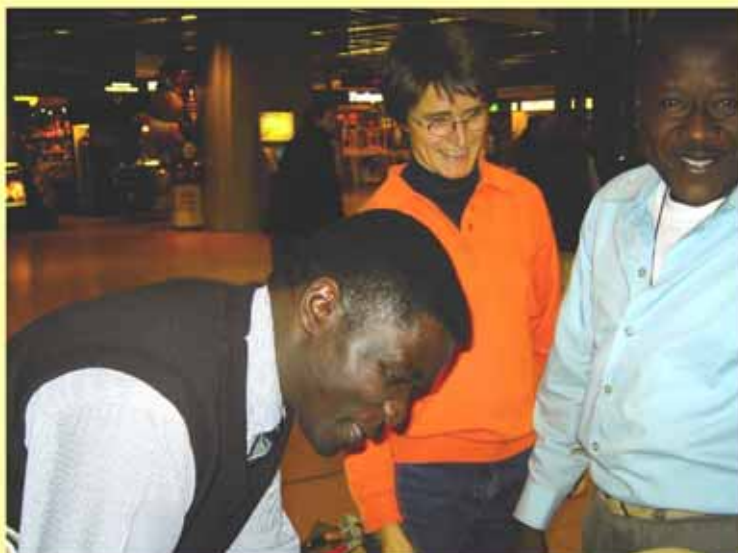


Der Besuch von Loveland Makundi & Gilbert Towo

15.11. - 12.12.2004



Förderverein der
KIUMAKO SECONDARY SCHOOL
in Tansania e.V.



Ankunft: Zum ersten Mal bekommen wir Besuch aus Tansania...



Loveland Makundi war Manager der Ausbildungseinrichtung KIUMO, zu der eine Projektpartnerschaft mit der Ludwig-Erhard-Schule Kiel und der Kirchengemeinde Kellinghusen besteht. Loveland Makundi wechselte von der Ausbildungseinrichtung in die Kirchenverwaltung und ist nun für die Kirche unter anderem für internationale Partnerschaften zuständig.

Gilbert Towo ist uns von unseren Besuchen in Mrimbo/Tansania sehr gut bekannt. Wir haben im Haus seiner Familie gewohnt und er hat uns sowohl im Herbst 2003 als auch im Sommer 2004 sehr intensiv betreut.

Grundsätzlich lässt sich der Besuch unserer beiden Freunde als überaus erfolgreich bezeichnen. Durch ihre Präsenz und durch diverse Aktivitäten an der Ludwig-Erhard-Schule hat diese Partnerschaft eine völlig neue Qualität erhalten.

Ähnliches lässt sich über die Projektpartnerschaft mit der Kirchengemeinde Kellinghusen sagen. Viele Aktivitäten und nicht zuletzt auch eine ausführliche Presseberichterstattung haben die Partnerschaft vielen Kellinghusenern näher gebracht.

Hinzu kamen Gespräche, die insbesondere Loveland Makundi bei dem weiteren Ausbau partnerschaftlicher Beziehungen mit anderen Gemeinden in Tansania helfen.





Zu den Aktivitäten und deren Erfolg nun im Einzelnen:
 Die Partnerschaft mit der Ludwig-Erhard-Schule:
 An insgesamt elf Werktagen haben Loveland Makundi und Gilbert Towo die Ludwig-Erhard-Schule besucht. Wie geplant haben sie an diesen Tagen viele Klassen besucht und mit den Schülerinnen und Schülern über unsere Projekte und den Lebensalltag in Tansania gesprochen. Das Interesse von Seiten der Schüler war sehr groß - noch größer als erhofft. Die Schüler hatten sehr viele Fragen, etliche Klassen baten gleich im

Anschluss an eine Doppelstunde um eine Fortsetzung des Gespräches. Unsere Gäste haben Berufsschulklassen ebenso besucht wie Klassen unseres Fachgymnasiums. Der Besuch fand im Rahmen verschiedener Fächer statt und mehrere Kolleginnen und Kollegen waren daran beteiligt.

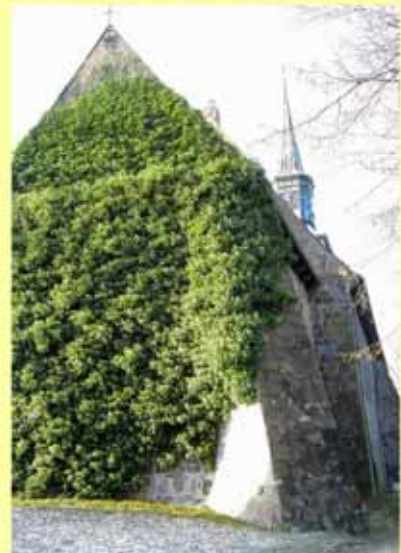
Darüber hinaus fanden natürlich Gespräche mit der Schulleitung über die weitere Ausgestaltung der Partnerschaft statt.

Ebenfalls hatten unsere Gäste die Möglichkeit, eine Klasse auszubildender Schifffahrtskaufleute auf einer Klassenfahrt nach Oslo zu begleiten. Abgesehen davon, dass es die erste größere Schiffsreise für unsere Gäste und ein absolutes Highlight für sie war, die norwegische Hauptstadt zu besuchen, bot die Klassenfahrt auch die Gelegenheit, die Schülerinnen und Schüler näher kennen zu lernen, Ideen und Erfahrungen auszutauschen oder auch einfach nur gemeinsam Spiele zu spielen. Für die Schülerinnen und Schüler war die Teilnahme unserer beiden Gäste an der Klassenfahrt ebenfalls eine enorme Bereicherung. Das zeigte sich auch daran, dass sie um eine Fortsetzung der Erörterung verschiedener Themen im anschließenden Schulunterricht baten.

Wie geplant konnten sich Loveland Makundi und Gilbert Towo auch an einer Tagesfahrt von Schülern des 13. Jahrgangs des Fachgymnasiums der Ludwig-Erhard-Schule nach Hamburg beteiligen. Dort haben wir ein Kriminal-Museum der Hamburger Polizei besucht. Abgesehen von den Exponaten bot sich auch an diesem Tag wieder die Gelegenheit, ausführlichere Gespräche zu führen.

An einem weiteren Tag haben wir gemeinsam eine Informationsveranstaltung über unsere Partnerschaft an unserer Schule durchgeführt. Etwa 20 interessierte Schüler und Lehrer sind erschienen. Wir haben die Dias über unseren Workshop im Sommer 2004 in Mrimbo angesehen, anhand von Mustern gezeigt, was die Auszubildenden von KIUMO herstellen (Stoff-Taschen und Gürtel) und ausführlich über die nächsten Ziele unserer Partnerschaft diskutiert.

Die starke Präsenz unserer Gäste an der Ludwig-Erhard-Schule hat dazu geführt, dass das Interesse an dieser Partnerschaft sprunghaft gestiegen ist. Das zeigt sich beispielsweise auch daran, dass wir im Rahmen von Projekttagen an unserem Fachgymnasium erneut ein Projekt zum Thema Tansania angeboten haben. Die Schülerinnen und Schüler haben sich aus einer Vielzahl von Projekten eines ausgesucht, an dem sie über drei Tage teilnehmen wollten. Das Tansania-Projekt war das am stärksten nachgefragte!!



Die Projekt-Partnerschaft mit der Kirchengemeinde Kellinghusen:
Diese Partnerschaft ist noch eine recht junge. Wir haben durch eine Vielzahl von Begegnungen versucht, das Interesse an unserer Partnerschaft zu vergrößern. So haben unsere Gäste einen Gottesdienst besucht und anschließend mit Pastor Lothar Volkelt ein Gespräch geführt.
Im Rahmen einer Kirchenvorstandssitzung überbrachten Loveland Makundi und Gilbert Towo Grüße und Geschenke aus ihrer Heimat und sprachen mit den Kirchenvorstandsmitgliedern über unsere Partnerschaft und zukünftige Projekte. Ein Besuch bei unserer Bürgermeisterin gab dem Besuch in Kellinghusen nicht nur einen offizielleren Charakter.



Mit einer Ausstellung über KIUMO in unserer örtlichen Sparkasse, die wir zusammen aufgebaut und eröffnet haben, haben unsere Gäste ebenfalls zu einer größeren öffentlichen Wahrnehmung unserer Partnerschaft beigetragen. Das Gleiche gilt für die Teilnahme am Adventsbasar im Kellinghusener Gemeindehaus. Zusätzlich zu diesen geplanten Aktivitäten hat sich noch ergeben, dass Loveland Makundi und Gilbert Towo den Kellinghusener Gospelchor bei einer Probe besuchten. Daraus wiederum hat sich ergeben, dass die beiden mit dem Chor einen gemeinsamen Auftritt in einem Kellinghusener Alten- und Pflegeheim hatten und statt einer Chorprobe noch einmal ein Tansania-Dia-Abend vereinbart wurde. Dieses Beispiel verdeutlicht sehr schön, wie dynamisch sich mit Hilfe dieses Besuches auch die Partnerschaft mit der Kirchengemeinde Kellinghusen entwickelt hat.

Weitere Aktivitäten:

Natürlich haben wir auch die Gelegenheit wahrgenommen, unseren Besuchern Kellinghusen sowie weitere Sehenswürdigkeiten zu zeigen. So waren wir ein Wochenende in Berlin, wo wir uns beispielsweise die Gedächtniskirche, den Dom, den Reichstag, das Brandenburger Tor und vieles mehr angesehen haben. Darüber hinaus sind wir in Tondern (Dänemark) gewesen, haben Flensburg besucht, uns das Eidersperrwerk sowie den Leuchtturm von Westerhever angesehen und sind in St. Peter Ording am Strand spazieren gegangen. Spaß gemacht hat unseren Freunden auch der Besuch des Tierparks Neumünster.

Auch verschiedene kulturelle Veranstaltungen haben wir besucht. So zum Beispiel ein Musical, eine Varieté Show, ein Handballspiel des THW Kiel und ein Rock-Konzert.

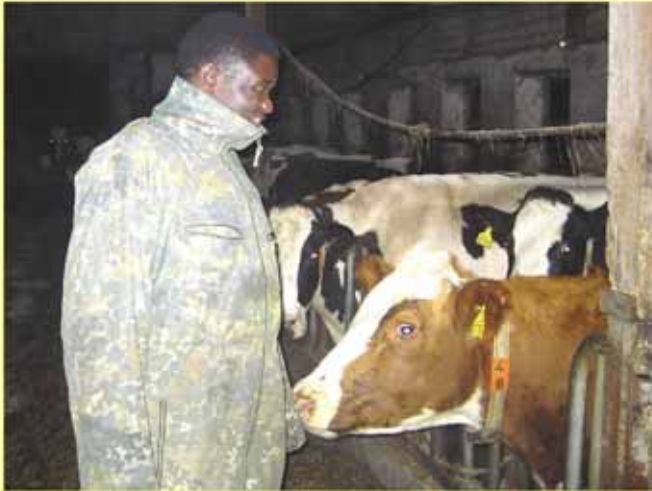
Fazit:

Alle unsere beabsichtigten Aktivitäten konnten wir durchführen, einige weitere kamen sogar noch hinzu.

An unserer Schule in Kiel und in Kellinghusen ist das Interesse an dieser Partnerschaft enorm gestiegen.

Seitdem Loveland Makundi und Gilbert Towo wieder zuhause sind, stehen wir wieder in einem sehr regelmäßigen eMail-Kontakt.

Besichtigung des Hofes von Hauke Vollstedt in Rosdorf



Am Kilimandscharo hat (nahezu) jede Familie Tiere, dazu gehören Kühe, Schweine, Hühner. In der Tierhaltung kennt sich also jeder Tansanier aus, sie gehört sogar zur Schulbildung. Aber die Milchleistung unserer Kühe hat Loveland so nachhaltig beeindruckt, dass der Besuch dieses Hofes und das Teilnehmen am Melken für ihn bis zum Schluss ein Highlight des Besuchsprogrammes war.



Weihnachtsbasar in der Arche

Wir informieren über unsere Partnerschaft und verkaufen Produkte, die von den Auszubildenden der Einrichtung KIUMO hergestellt worden sind. Vor allem sind dies Gürtel und Taschen.



**Jochen Oelrich erklärt unseren
Gästen die Metallwerkstatt des
Jugendaufbauwerkes.**





Als Dankeschön
bekommt Jochen ein
Hemd, das die
KIUMO-Schneiderinnen
genährt haben. Er hat
sichtlich Freude daran...



Die beiden besuchen den
Schuhmacher Peter
Schmahl. Er hatte
Materialien für die
Schuhmacher-Ausbildung
von KIUMO gespendet
und erhält nun als
Dankeschön ebenfalls ein
Hemd.



Loveland und
Gilbert besuchen
die
Ulmenhofschule
und diskutieren
mit Schülerinnen
und Schülern.



Wo liegt
eigentlich
Tansania?!?



Anschließend sind die beiden
zu Gast in einer Klasse der
gegenüber liegenden
Grundschule.



Im Tierpark Neumünster



Zu Gast an der Ludwig-Erhard-Schule

Loveland und
Gilbert diskutieren
mit Schülerinnen
und Schülern des
Fachgymnasiums.



**Info-Veranstaltung
über das KIUMO
Vocational Training
Center und unsere
Partnerschaft.**



**Gespräche im
Lehrerzimmer.**

**Diskussion mit
einer
Berufsschulklasse.**



**Im Bioladen
"Nachbars
Garten" in
Büdelisdorf
werben wir mit
einem Info-
und
Verkaufsstand
für Tansania
und unsere
Partnerschaft.**



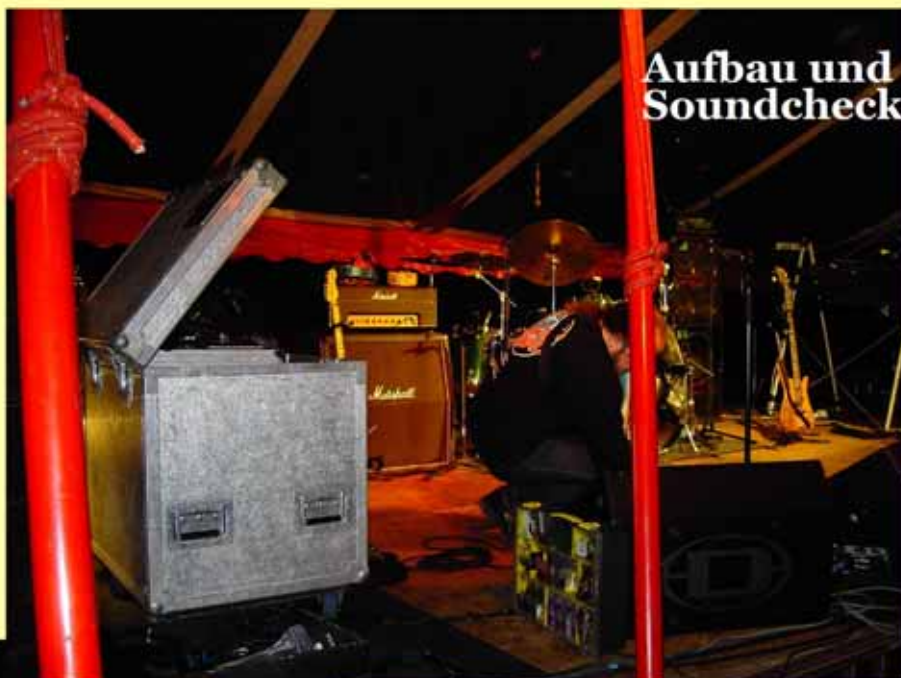
**Der erste
Tansania-Kalender
geht in den Verkauf.
Er soll zur
Finanzierung der
KIUMAKO
Secondary School
beitragen.
Der Verkaufsstart
wird begleitet von
einer Ausstellung in
den Räumen der
Sparkasse. Loveland
und Gilbert gestalten
die Ausstellung mit.**







**Zu einem
unvergesslichen
Erlebnis wurde das
Konzert von
Manfred Mann`s
Earthband.
Zum ersten Mal trat
diese Rock-Legende
in Kellinghusen auf,
600 Besucher
brachte im
Zirkuszelt den
Marktplatz zum
Beben - Loveland
und Gilbert waren
mittendrin.**





**Ein weiteres
Highlight
war unser
Kurztripp
nach Berlin,
den Andreas
Schweitzer
organisiert
hat.
Leider sind
die Bilder
verloren
gegangen...**

**Aber nicht
versehentlich gelöscht
wurden die Bilder
unserer Fahrt mit der
Color-Line nach Oslo.
Wir hatten die
Gelegenheit Dirk
Schröder und eine
Klasse von
Schifffahrtskaufleuten
zu begleiten.**





**An Bord der
Color Line**

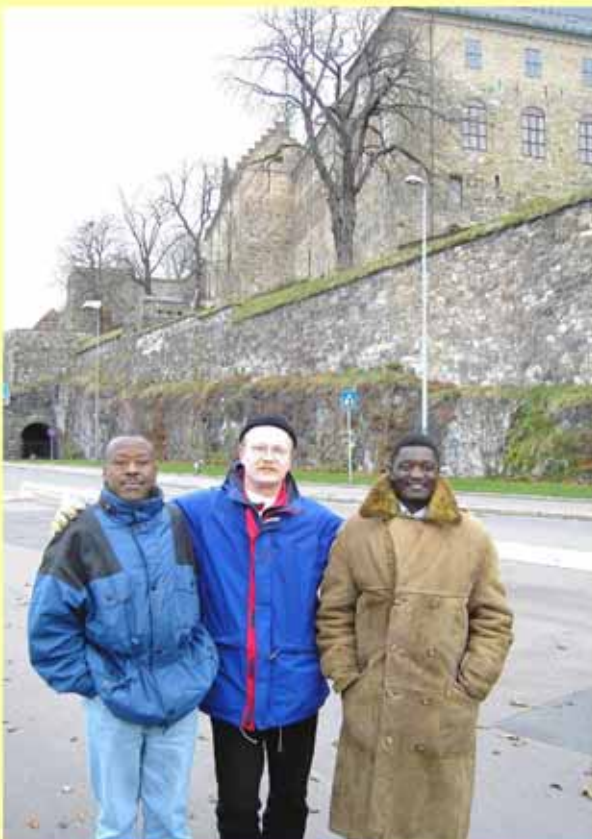


**...und beim
Landgang in
Oslo.**









Winterspaziergänge in Kellinghusen



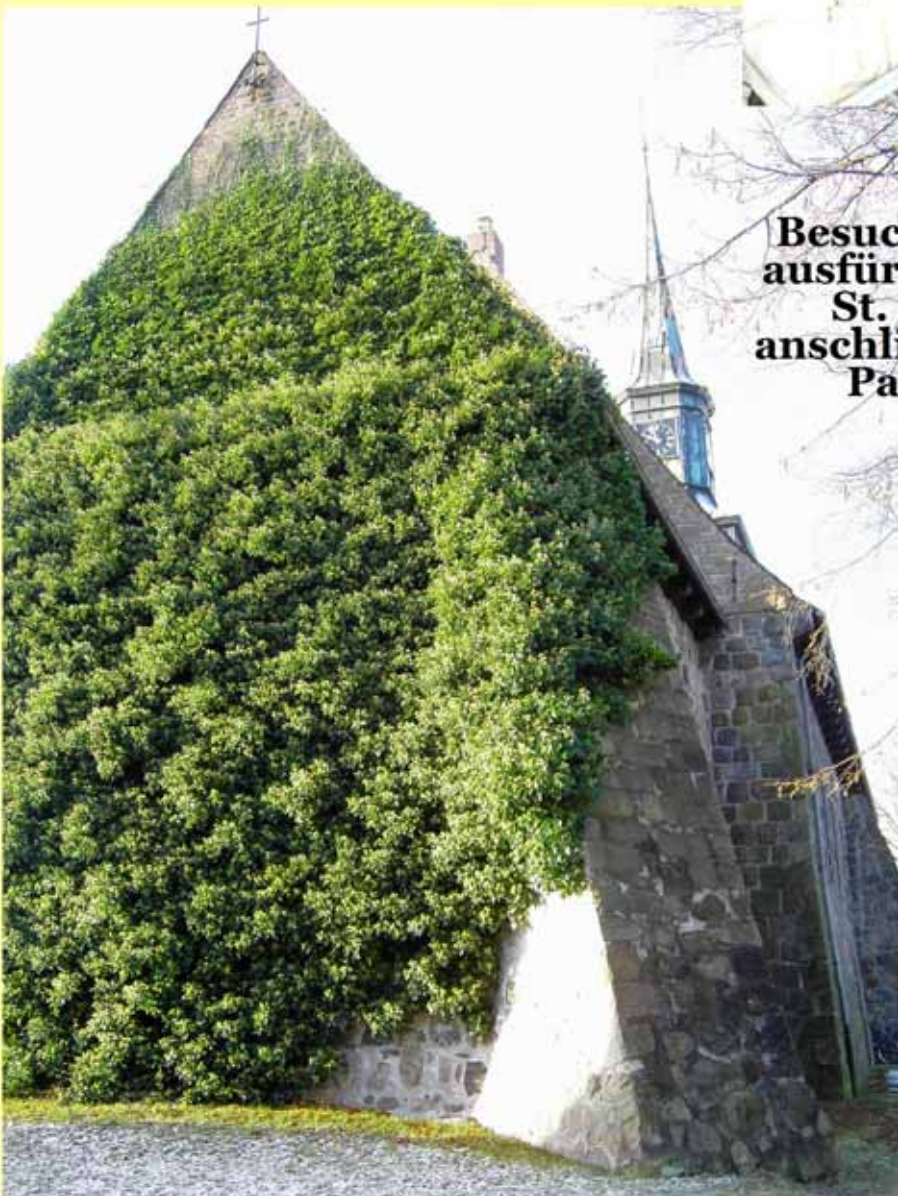




**und ein
gemütlicher
Spiele-Abend.**



**Besuch eines Gottesdienstes,
ausführliche Besichtigung der
St. Cyriacus Kirche und
anschließend ein Gespräch mit
Pastor Lothar Volkelt.**





**Ein gemeinsamer Nachmittag
mit Rainer und ULrike Kroggel**





Besuch des Jugendaufbauwerkes

Das JAW wird intensiv besichtigt und ausführliche Gespräche werden geführt, denn wir planen einen ersten Begegnungsbesuch mit tansanischen Jugendlichen. Hier sollen sie wohnen und Praktika machen.







**Bei jeder
Gelegenheit
spielen wir
Carcassonne**

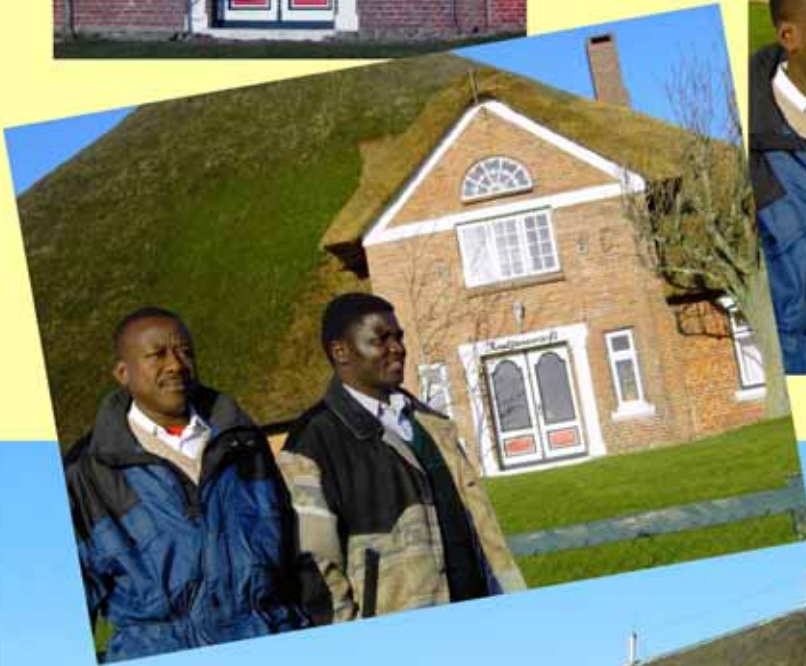
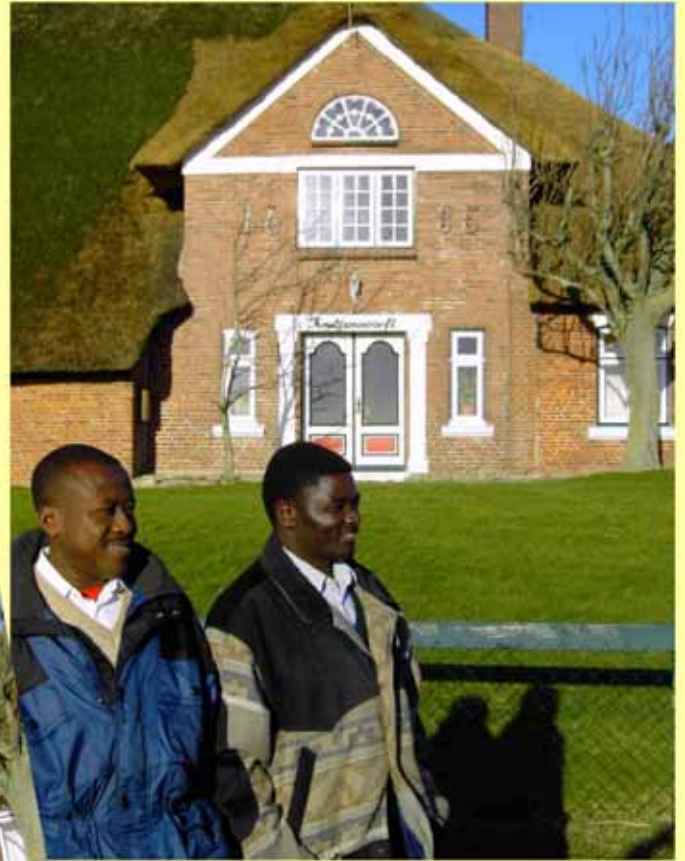
**und gehen auf "Safari".
Heute geht es an die
Westküste: Wir
besuchen Westerhever
und St. Peter Ording.**





**Hier gibt es
zwar keine
Löwen und
Elefanten -
dafür aber
Seeadler.**













**Empfang bei der Bürgermeisterin
Kellinghusen, Helga Nießen.
Loveland und Gilbert tragen sich in
das "Goldene Buch" der Stadt
Kellinghusen ein.**





Kwa heri

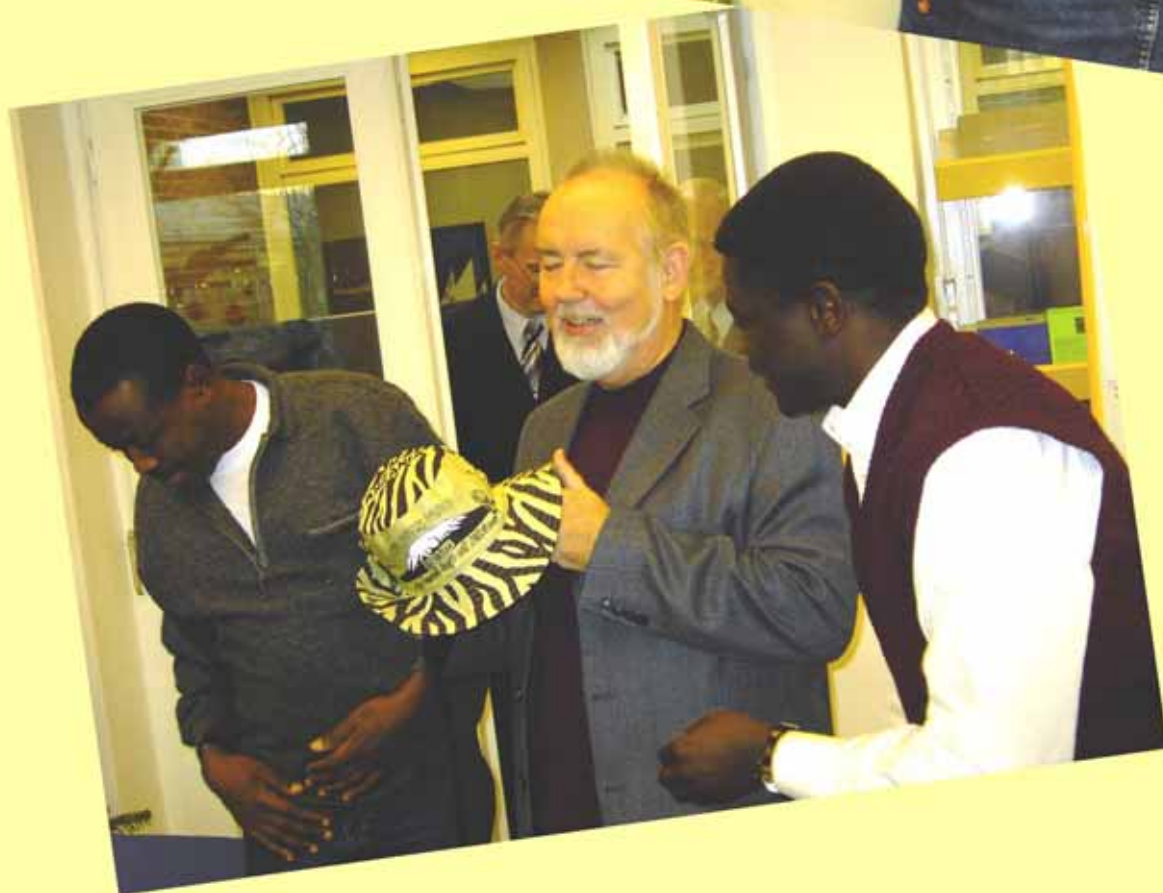
Verabschiedung
von
Loveland und
Gilbert
an der
Ludwig-Erhard-
Schule.



Schulleiter
Horst Reyer
verabschiedet
die Gäste vor
dem
Kollegium.



Abschlussgespräch
mit dem
stellvertretenden
Schulleiter, Axel
Böhm.







RAFIKI e.V. Und ihre Zukunft ?

Tansania ist eines der schönsten und zugleich auch eines der ärmsten Länder der Erde. Viele Familien können ihre Kinder aus finanziellen Gründen nicht zur Schule schicken.

Rafiki kommt aus dem Kiswahili und heißt Freund. RAFIKI ist auch der Name unseres Vereins. RAFIKI e.V. hilft den Freunden aus Tansania und engagiert sich für ein besseres Bildungsangebot. Mit Hilfe von Spendengeldern unterstützen wir in Mtrimbo am Fuße des Kilimandscharo den Bau einer weiterführenden Schule. Wirtschafts- und Sprachunterricht sollen helfen, qualifizierte Berufe ergreifen zu können, beispielsweise in der Tourismusbranche.

- Bildung ist ein Menschenrecht.
- Bildung hilft aus Mutlosigkeit und Starre.
- Bildung ebnet den Weg aus Armut und Abhängigkeit.

Unterstützen Sie uns mit einer Spende für mehr Schulplätze in Tansania.

RAFIKI e.V. - Denn Freunde sind füreinander da.

Rafiki e.V.
Oliver Zantow
Birkenallee 8
25548 Kellinghusen
OZantow@aol.de
Tel. 04822 - 3657990
Konto Tansania-Hilfe
Konto 40 023 003
Sparkasse Westholstein
BLZ 222 500 20

mymoments.de



Förderverein der
KIUNGU SECONDARY SCHOOL
in Tansania e.V.